Safety-Tour 2017

Zivilschutzverband Steiermark

2 • Inhaltsverzeichnis

3 • Vorwort

4 • Spielekonzepte

6 • Einladungsbrief für die Volkschulen

7 • Start der 18. Kindersicherheitsolympiade

8 • Veranstaltungsorte

10 • Ehrengäste

12 • Landesfinale der KSO

13 • Bundesfinale der KSO

14 • Partner der Safety-Tour 2017

16 • Medienberichte

22 • Team Zivilschutzverband

Bundesrat Bgm. Martin Weber,
Präsident des Zivilschutzverbandes Steiermark

Tolle Leistungen und wunderschöne Momente

Die „Kinder-Sicherheitsolympiade" ist ein Teamwettbewerb für Volksschüler der 3. und 4. Volksschulklassen. Es stehen bei jeder Veranstaltung mehrere Klassenbewerbe und Spiele auf dem Programm, in deren Rahmen die Kinder nicht nur ihr vorhandenes Sicherheitswissen testen, sondern auch ihre Geschicklichkeit unter Beweis stellen können. Im Vordergrund steht aber nicht der Wettkampfgedanke, sondern die große Chance, durch Spiel und Spaß bewusst Selbstschutz zu erlernen.

Die Kinder lernen, theoretisches Wissen, Unfallvermeidung, Selbstschutz und Zivilschutz. Sie üben sich in Geschicklichkeit, Schnelligkeit und Treffsicherheit. Durch die Aussendung der Projektbeschreibung im Jänner lernen die SchülerInnen bereits im Vorfeld die Notrufnummern, Zivilschutzsirenensignale und andere Fragen spielerisch und geben diese auch an das häusliche Umfeld weiter.

Die Themen Sicherheit und Selbstschutz werden mit einer besonderen Nachhaltigkeit vermittelt. Die Kinder sind auch Multiplikatoren, das heißt, aufgrund vieler Rückmeldungen wurde uns mitgeteilt, dass die Eltern, Großeltern und Geschwister über diese Thematik in Kenntnis gesetzt wurden.

Die Kindersicherheitsolympiade 2017 startete am 19. April und endete am 31. Mai mit 16 Bezirksveranstaltungen. Die ermittelten Bezirkssieger aller Veranstaltungen nahmen am 8. Juni 2017 am großen Landesfinale im Franz-Fekete-Stadion in Kapfenberg teil. Bei dieser Veranstaltung wurde der Landessieger ermittelt, der die Steiermark beim großen Bundesfinale am 20. Juni in Wiener Neustadt vertreten hat.

Mit diesem kleinen Überblick möchten wir uns sehr, sehr herzlich für die großartigen Unterstützungsleistungen bedanken und freuen uns auf die weiterhin gute Zusammenarbeit und würden gleichzeitig mit der Bitte herantreten, den Steirischen Zivilschutzverband als Partner für die Safety-Tour 2018 zu unterstützen.
Schon jetzt von uns beiden vielen Dank im Voraus!

Heribert Uhl,
Geschäftsführer des Zivilschutzverbandes Steiermark

Kindersicherheitsolympiade

Das Vorhaben

Der Österreichische Zivilschutzverband veranstaltet jedes Jahr für Volksschüler der 3. und 4. Klassen im Zeitraum April/Juni österreichweite Kindersicherheitsolympiade. Es gibt Ausscheidungen in allen Bundesländern mit Bezirksbewerben und einem großen Landesfinale. Beim abschließenden Österreich-Finale ermitteln die Landessieger dann den Bundessieger der Kinder-Sicherheitsolympiade. Bezirksbewerbe, Landes- und Bundesfinale folgen einem einheitlichen Veranstaltungskonzept der Firma Animationsplanet.

Das Konzept

Die „Kinder-Sicherheitsolympiade" ist ein Teamwettbewerb für Volksschüler der 3. und 4. Klassen. Es stehen bei jeder Veranstaltung mehrere Klassenbewerbe und Spiele auf dem Programm, in deren Rahmen die Kinder nicht nur ihr vorhandenes Sicherheitswissen testen, sondern auch ihre Geschicklichkeit unter Beweis stellen können.

Im Vordergrund steht aber nicht der Wettkampfgedanke, sondern die große Chance, durch Spiel und Spaß bewusst Selbstschutz zu erlernen.

Elemente der Kinder-Sicherheitsolympiade:

- Theoretisches Wissen: Unfallvermeidung - Selbstschutz - Zivilschutz
- Geschicklichkeit
- Schnelligkeit
- Treffsicherheit

Eröffnung

Die Veranstaltung beginnt mit einer olympiawürdigen Eröffnungszeremonie. Dazu müssen die Kinder erst einmarschieren und danach wird der Olympische Eid gesprochen und das Feuer entzündet.

1. Spiel

Safety-Spiel für Lebensretter

Dabei handelt es sich um ein Frage - Antwortspiel. Mit der richtigen Beantwortung von Sicherheitsfragen gilt es rasch viele Punkte zu bekommen.

2. Spiel

Radfahrbewerb/Notrufnummernspiel

Bei diesem Spiel geht es um die Kenntnis der wichtigsten Notrufnummern, Geschicklichkeit, „Sicheres Radfahren" und Schnelligkeit

3. Spiel

Gefahrstoff-Würfelpuzzle

Mit welchem Gefahrensymbol werden giftige, ätzende oder brandgefährliche gekennzeichnet? Aus insgesamt neun Würfeln gilt es, rasch das richtige Gefahrensymbol zusammenzu-stellen. Bei diesem Spiel ist vor allem Teamgeist gefragt.

4. Spiel

Kinder-Löschbewerb

Ein Spiel für den Feuerwehrnachwuchs. Bei einem Löscheinsatz mit Kübelspritzen geht es darum, möglichst viel Wasser gezielt und schnell durch eine Lochwand zu pumpen.

Seniorensicherheitsolympiade

Das Vorhaben
Nach dem Muster der Kindersicherheitsolympiade wird eine Seniorensicherheitsolympiade durchgeführt. Teilnahmeberechtigt sind alle Senioren-Ortsgruppen, wobei pro Ortsgruppe maximal 14 Personen teilnehmen können.

Das Konzept
Die „Senioren-Sicherheitsolympiade" ist ein Teamwettbewerb. Im Vordergrund steht aber nicht der Wettkampfgedanke, sondern die große Chance, bewusst Selbstschutz zu lernen.

Elemente der Senioren-Sicherheitsolympiade:
- Theoretisches Wissen: Unfallvermeidung - Selbstschutz - Zivilschutz
- Geschicklichkeit
- Schnelligkeit
- Treffsicherheit

Eröffnung
Die Veranstaltung beginnt mit einer olympiawürdigen Eröffnungszeremonie. Dazu müssen die Senioren einmarschieren und danach wird der Olympische Eid gesprochen und das Feuer entzündet.

1. Spiel
Geschicklichkeits - Notrufnummernspiel
Bei diesem Bewerb geht es um die Kenntnis der wichtigsten Notrufnummern, Geschicklichkeit und Schnelligkeit.

2. Spiel
Krisenfester Haushalt
Ziel dieses Spieles ist es, aus einer großen Auswahl von Lebensmitteln, Haushalts-gegenständen, etc. jene Gegenstände auszuwählen, welche im Krisenfall in keinem Haushalt fehlen dürfen.

3. Spiel
Löschbewerb mit Kübelspritzen
Ein Bewerb für Alt und Jung. Bei einem Löscheinsatz mit Kübelspritzen geht es darum, möglichst viel Wasser gezielt und schnell durch eine Lochwand zu pumpen.

4. Spiel
Holzschneiden mit Zugsäge
Bei diesem Bewerb geht es darum, in möglichst kurzer Zeit mit einer 2-Mann Zugsäge ein Rundholz abzuschneiden.

5. Spiel
Safety-Spiel für Lebensretter
Dabei handelt es sich um eine Frage-Antwortspiel. Mit der richtigen Beantwortung von Sicherheitsfragen gilt es rasch viele Punkte zu bekommen.

Einladungsbrief an die Volksschulen

ZIVILSCHUTZ STEIERMARK
Steirischer Zivilschutzverband
Florianistraße 24, A-8403 Lebring
www.zivilschutz.steiermark.at

SAFETY on tour
Kindersicherheitsolympiade

Volksschule Allerheiligen/Mürztal
Allerheiligen im Mürztal 31
8643 Allerheiligen

Heribert UHL
➔ Geschäftsstelle
Florianistraße 24
8403 Lebring
Tel.: 03182/7000-735
Fax.: 03182/7000-730
Mobil: 0664-913 58 50
E-Mail: heribert.uhl@stzsv.at

Lebring, 10. Oktober 2016

Sehr geehrte Direktion, geschätzte Damen und Herren!

Der Steirische Zivilschutzverband veranstaltet zum 18. Mal in Zusammenarbeit mit dem Landesschulrat die bundesweite Kindersicherheitsolympiade. Teilnahmeberechtigt sind die Schüler der **3. und 4. Volksschulklassen**, wobei pro Bezirksausscheidung maximal 16 Schulklassen aus Ihrem Bezirk teilnehmen können. Das Bezirksfinale für Ihren Bezirk findet am

Montag 22. und Dienstag 23. Mai 2017 in Kapfenberg, am Freibadgelände

statt. Weitere Informationen der Safety – Tour 2017 können Sie auf der Homepage www.zivilschutz.steiermark.at entnehmen.

Um sämtliche organisatorischen Maßnahmen für alle teilnehmenden Volksschulen rechtzeitig zu treffen, ersuchen wir Sie höflichst, die beiliegende Anmeldung bis **spätestens 18. November 2016** an den Steirischen Zivilschutzverband zu faxen (03182-7000-730). Ebenso besteht die Möglichkeit, die Anmeldung online auf der Homepage www.zivilschutz.steiermark.at durchzuführen. Detailinformationen zu dieser Veranstaltung erhalten Sie nach der Anmeldung durch den Bezirksstellenleiter Ihres Bezirkes.

Bezirksstellenleiter Ihres Bezirkes:

Name: **Alexander Fischer** Erreichbarkeit: **0664-8247462**

Nach erfolgter Anmeldung erhalten Sie Mitte Jänner 2017 die definitive Zusage sowie die Projektbeschreibung.

Für den Steirischen Zivilschutzverband

BR Bgm. Martin WEBER
Präsident des StZSV

HR Mag. Harald EITNER
Geschäftsführer des StZSV

AUVA

ESKIMO
www.eskimo-graz.at

Das Land Steiermark
➔ Bildung, Familie und Jugend

Wie, wo und wann es los ging...

Der Start zur Safety Tour 2017 erfolgte am 19. April 2017 in der Marktgemeinde Stainz im Bezirk Deutschlandsberg. Damit startete der Zivilschutzverband Steiermark in das 18. Tourenjahr der Kindersicherheitsolympiade. Rund 4.000 SchülerInnen nahmen an 16 Bezirksbewerben teil und dürfen sich nun stolze „Sicherheitsexperten" nennen.

Als wichtige Partner der „Safety Tour" fungierten wieder die **AUVA**, die Firma **Tomberger Kühlkost - Eskimo** und **Neuroth**.

Jugendlandesrätin Ursula Lackner unterstrich bei der Auftaktpressekonferenz im März die Bedeutung der Aktion: „Mit der Kindersicherheitsolympiade, die ein Erfolgsprojekt ist, werden die Jüngsten gemeinsam und spielerisch für die Sicherheit sensibilisiert. Der Zivilschutzverband leistet hier hervorragende Arbeit."

Die Kindersicherheitsolympiade ist ein Sicherheitsbewerb für Volksschulkinder der 3. und 4. Klassen im Alter von 9 und 10 Jahren, bei dem Kinder lernen, wie sie sich richtig bei Katastrophen und in Notsituationen verhalten sollen und Alltagsgefahren vermeiden können. Bei den Safety-Spielen müssen sie nicht nur ihr Sicherheitswissen, sondern auch ihre Geschicklichkeit und ihren Teamgeist unter Beweis stellen.

Beim großen Finale der Safety -Tour traten die neun österreichischen Landessieger und eine Gästeklasse aus Bayern (D) gegeneinander an und wetteiferten um den begehrten Titel **„Sicherste Volksschulklasse 2017"**.

In der gesamten Steiermark

DL - Marktgemeinde Stallhofen
Ort: Marktgemeinde Stainz, MZW Stallhofen
Termin: 19. April 2017
Teilnehmer: 10 Schulklassen mit 172 SchülerInnen
Siegerklasse: VS Wettmannstätten 4. Kl. - 385 Punkte

LB - Marktgemeinde Gleinstätten
Ort: Marktgemeinde Gleinstätten, Sulmtalhalle
Termin: 20. April 2017
Teilnehmer: 12 Schulklassen mit 235 SchülerInnen
Siegerklasse: VS Großklein 4. Kl - 351 Punkte

VO - Marktgemeinde Voitsberg
Ort: Marktgemeinde Voitsberg, Sporthalle Voitsberg
Termin: 21. April 2017
Teilnehmer: 14 Schulklassen mit 257 SchülerInnen
Siegerklasse: VS Ligist 4b - 371 Punkte

G - Graz
Ort: Graz, Gablenzkaserne
Termin: 25. April 2017
Teilnehmer: 18 Schulklassen mit 390 SchülerInnen
Siegerklasse: VS Waltendorf 4b - 370 Punkte

GU-Nord - Marktgemeinde Hitzendorf
Ort: Marktgemeinde Hitzendorf, Sportplatz Hitzendorf
Termin: 26. April 2017
Teilnehmer: 12 Schulklassen mit 231 SchülerInnen
Siegerklasse: VS Hitzendorf 3a - 371 Punkte

GU-Süd - Gemeinde Hart bei Graz
Ort: Gemeinde Hart bei Graz, Eisstadion
Termin: 27. April 2017
Teilnehmer: 16 Schulklassen mit 278 SchülerInnen
Siegerklasse: VS Premstätten 4a -400 Punkte

SO - Stadtgemeinde Feldbach
Ort: KOMM-Zentrum Leitersdorf
Termin: 2. Mai 2017
Teilnehmer: 8 Schulklassen mit 127 Schülerinnen
Siegerklasse: VS Hatzendorf 3 Kl. – 363 Punkte

HF - Marktgemeinde Bad Waltersdorf
Ort: Sportplatz Bad Waltersdorf
Termin: 04. Mai 2017
Teilnehmer: 12 Schulklassen mit 217 Schülerinnen
Siegerklasse: VS Wenigzell 3 Kl. – 369 Punkte

WZ - Gemeinde Thannhausen
Ort: VAZ Thannhausen
Termin: 8. Mai 2017
Teilnehmer: 10 Schulklassen mit 184 Schülerinnen
Siegerklasse: VS S. Margarethen 4a - 382 Punkte

auf Tour...

LE - Stadt Leoben
Ort: Hauptplatz Leoben
Termin: 10. Mai 2017
Teilnehmer: 16 Schulklassen mit 310 SchülerInnen
Siegerklasse: VS Gai 4 Kl. - 353 Punkte

MT - Stadtgemeinde Zeltweg
Ort: Sportzentrum Aichfeldhalle
Termin: 16. Mai 2017
Teilnehmer: 10 Schulklassen mit 171 SchülerInnen
Siegerklasse: VS Weißkirchen 3b - 382 Punkte

MT 2 - Stadtgemeinde Zeltweg
Ort: Sportzentrum Aichfeldhalle
Termin: 17. Mai 2017
Teilnehmer: 14 Schulklassen mit 203 SchülerInnen
Siegerklasse: VS Gaal 3./4. II - 399 Punkte

BM/MZ - Stadtgemeinde Kapfenberg
Ort: Freigelände Freibad
Termin: 22. Mai 2017
Teilnehmer: 12 Schulklassen mit 221 SchülerInnen
Siegerklasse: VS Allerheiligen im Müztal 4 Kl. - 371 Punkte

BM/MZ 2 - Stadtgemeinde Kapfenberg
Ort: Freigelände Freibad
Termin: 23. Mai 2017
Teilnehmer: 14 Schulklassen mit 231 SchülerInnen
Siegerklasse: VS Pernegg 4 Kl. - 363 Punkte

MU - Gemeinde St. Peter am Kammersberg
Ort: Greimhalle
Termin: 30. Mai 2017
Teilnehmer: 8 Schulklassen mit 134 SchülerInnen
Siegerklasse: VS St. Georgen am Kreischberg

LI - Gemeinde Aigen im Ennstal
Ort: Fliegerwerft der Kaserne Aigen im Ennstal
Termin: 31. Mai 2017
Teilnehmer: 16 Schulklassen mit 320 SchülerInnen
Siegerklasse: VS Öblarn 3 Kl. - 346 Punkte

Landesfinale - Stadtgemeinde Kapfenberg
Ort: Franz-Fekete-Stadion
Termin: 9. Juni 2017
Teilnehmer: 16 Schulklassen mit 283 SchülerInnen
Siegerklasse: VS Weißkirchen 3 Kl. - 358 Punkte

Bundesfinale - Wr. Neustadt
Ort: Wr. Neustadt, Arena Nova
Termin: 20. Juni 2017
Teilnehmer: 12 Schulklassen
Siegerklasse: VS Mötz aus Tirol - 324 Punkte

Viele Ehrengäste feuerten

Bezirksveranstaltung Deutschlandsberg
Bezirkshauptmann HR Dr. Helmut-Theobald Müller, Bgm. OSR Walter Eichmann, Bgm. Josef Niggas, Bgm. Stefan Oswald, BRK Herbert Palfner, Sabine Distel, Christoph Mandl, Gabi Schmoll, Franz Kicker

Bezirksveranstaltung Leibnitz
Bezirkshauptmann-Stv. Dr. Wolfgang Klemencic, Bgm. Franz Koller, Bgm. Johann Hammer

Bezirksveranstaltung Voitsberg
LAbg. Karl Petinger, Bgm. Ernst Meixner, Vzbgm. Walter Gaich, Bgm. Mag. Helmut Linhart, Bgm. Kurt Riemer

Bezirksveranstaltung Graz
NAbg. Univ. Prof. Dr. Beatrix Karl, i.V. LH Schützenhöfer, Vzbgm. Mag. (FH) Mario Eustacchio, Stadtrat Mag. Robert Krotzer, GR Stefan Haberler, MBA i.V. Bgm. Nagl und Stadtrat Hohensinner, GRin Elke Heinrichs, i.V. KO KPÖ Manfred Eber, GR Michael Ehmann

Bezirksveranstaltung Graz Umgebung Nord
Bgm. Simone Schmiedtbauer, Franz Roschitz

Bezirksveranstaltung Graz Umgebung Süd
LAbg. Mag. (FH) Dr. Oliver Wieser, BR Peter Samt, BR Günter Dworschak, Bgm. Jakob Frey

Bezirksveranstaltung Südoststeiermark
LAbg. Cornelia Schweiner, NAbg. Walter Rauch, LAbg. Franz Fartek, Stefan Kirchengast

Bezirksveranstaltung Hartberg-Fürstenfeld
LAbg. Hubert Lang, Bezirkshauptmann HR Mag. Max Wiesenhofer, Bgm. Josef Hauptmann, Bgm. Wolfgang Zingl

Bezirksveranstaltung Weiz
LH-Stv. Mag. Michael Schickhofer, LAbg. Bgm. Bernhard Ederer, Bgm. Gottfried Heinz, Vzbgm. Johannes Strobl, Bgm. Erwin Eggenreich

Bezirksveranstaltung Leoben
Bezirkshauptmann HR Dr. Mag. Walter Kreutzwiesner, 1. Vize-Bgm. Maximilian Jäger, 2. Vize-Bgm. Daniel Geiger, Stadträtin Birgit Sandler, Bgm. Mario Abl, Bgm. Christine Holzweber, Bgm. Karl Dobnigg

Bezirksveranstaltung Murtal
GR Marco Krätschmer, GR GF Ing. Günter Reichhold, Vzbgm. Hagen Roth

Bezirksveranstaltung Murtal
LAbg. 1. Vzbgm. Gabriele Kolar, GR Marco Krätschmer

Bezirksveranstaltung Bruck-Mürzzuschlag Tag 1
Bezirkshauptfrau Dr. Gabriele Budiman, GR Ing. Helmut Pekler, Vzbgm. Ing. Ursula Haghofer

die Kinder und Senioren an

Bezirksveranstaltung Bruck-Mürzzuschlag Tag 2
Vzbgm. Prok. Fritz Kratzer, GR Jörg Rabl

Bezirksveranstaltung Murau
Bgm. Sonja Pilgram, Bgm. Gerhard Stolz, Gemeinde Krakau, Renate Würger

Bezirksveranstaltung Liezen
Oberst Ing. Andreas Staudacher, Bgm. Herbert Gugganig, Gemeinde Irdning-Donnersbachtal, HR Dr. Christian Sulzbacher, LBDS Gerhard Pötsch, LFK Steiermark

Ehrengäste bei der Seniorenolympiade

Bezirk Leoben
Bezirkshauptmann HR Dr. Mag. Walter Kreutzwiesner, BH Leoben, Vzbgm. Maximilian Jäger, 2. Vize-Bgm. Daniel Geiger, GR Reinhold Metelko, Christoph Novak, Vzbgm. Othilie Kraller

Bezirk Graz-Umgebung / Kainbach bei Graz
LAbg. FH-Prof. Mag. Dr. Oliver Wieser

Bezirk Graz-Umgebung / Kalsdorf
Vizepräsident des Bundesrates Vzbgm. Mag. Ernst Gödl, LAbg. FH Prof. (FH) Mag. Dr. Oliver Wieser, Bgm. Ursula Rauch, GR Almuth Huderz-Thümel

Bezirk Graz-Umgebung / St. Oswald bei Plankenwarth
LR Mag. Ursula Lackner, Bgm. Josef Birnstingl, Vzbgm. Leopold Klimacsek

Bezirk Murau
Bgm. Mag. Friedrich Sperl, AL Walter Spreitzer, (Gem. St. Lambrecht)

Bezirk Liezen
Vizepräsident StZSV BR Bgm. Armin Forstner, Christian Gebeshuber

Landesentscheid der SAFTY-Tour 2017

Zwei Monate lang haben bei 16 Bezirksvorausscheidungen 4.346 Dritt- und Viertklassler von 220 steirischen Volksschulklassen bei der diesjährigen Kindersicherheitsolympiade, der SAFETY-TOUR 2017, ihr Wissen und ihre Geschicklichkeit im Bereich Sicherheit unter Beweis gestellt. Am 8. Juni 2017 trafen die 16 Bezirkssieger dieser Bewerbe beim Landesfinale im Franz-Fekete-Stadion in Kapfenberg aufeinander, um den Titel der sichersten Volksschule der Steiermark zu erringen.

Der Moderator Roman und das Team rund um Fernando vom „Animationsplanet" aus Wien haben das Landesfinale Steiermark sensationell moderiert und animiert!

Der Sieg ging dieses Mal an die SchülerInnen der Volksschule Weißkirchen im Bezirk Murtal. Sie haben die Steiermark zwölf Tage später beim Bundesfinale in Wiener Neustadt vertreten. Nach dem Landessieg durfte sich die Volksschule Weißkirchen bereits vorab als die „sicherste Volkschule der Steiermark" bezeichnen.

Bundesfinale der Kindersicherheitsolympiade 2017

Die Kinder der Volksschule Weißkirchen in der Steiermark fuhren mit einem sehr guten fünften Platz im Gepäck vom Bundesfinale der SAFETY-Tour 2017 nach Hause!

Die Kindersicherheits-Olympiade 2017 gipfelte nach 16 Bezirksbewerben und dem spannenden Landesfinale in Kapfenberg in einem spektakulären Bundesfinale in Wiener Neustadt. Am 20. Juni 2017 konnte die Volksschule Weißkirchen in der Steiermark (Bezirk Murtal) den tollen fünften Rang für sich verbuchen und ist somit eine der sichersten Volksschulen mit bestens geschulten Kindern in ganz Österreich. Danke auch allen LehrerInnen in der Steiermark für ihr Engagement.

Bei der Siegerehrung überreichten der Präsident des ÖZSV, NRAbg. Bgm. Johann Rädler, die Präsidenten und Geschäftsführer der Zivilschutz-Landesverbände, seitens der Steiermark GF Heribert Uhl, und weitere zahlreiche Ehrengäste die Siegerpokale. Hunderte SAFETY-Kids brachen vor lauter Freude in Jubel aus, nachdem sie sich mit ihrem Teamgeist, ihrer Geschicklichkeit und ihrem Sicherheitswissen einen spannenden Abschlusswettkampf geliefert hatten.

Keiner ging leer aus!
Die Kids nahmen aber nicht nur ihr erworbenes Sicherheitswissen mit nach Hause, durch die Sponsoren AUVA, Land Steiermark Tomberger-Eskimo und das Bundesministerium für Inneres konnten auch viele tolle Preise mitgenommen werden.

Partner der SAFETY-Tour 2017

AUVA
Die Allgemeine Unfallversicherungsanstalt bietet Versicherungsschutz bei Arbeitsunfällen und Berufserkrankungen. Sie ist die soziale Unfallversicherung für 4,8 Millionen Personen in Österreich. Davon sind rund 1,4 Millionen Jugendliche in Ausbildung Stehende vom verpflichtenden Kindergartenjahr bis zum Studienabschluss bei der AUVA versichert. So auch unsere 3. Und 4. Volkschulklassen die an der SAFETY-Tour teilnehmen. Bei jeder Bezirksveranstaltung konnten die Kinder bei einem Geschicklichkeitsspiel der AUVA mitmachen und tolle Preise gewinnen, die am Ende der Veranstaltung verlost wurden.

Leistungen für AUVA:
- 4.346 T-Shirts - AUVA Aufdruck
- 4.346 Kappen - AUVA Aufdruck
- 2x Transparente bei 16 Bezirksveranstaltungen
- 1x AUVA Stand bei 16 Bezirksveranstaltungen
- Fotos in der Homepage vom Zivilschutzverband Steiermark
- Fotos auf Facebook-Seite
- Erwähnung in der Moderation bei 16 Bezirksveranstaltungen
- Fotos in regionalen Zeitungen (WOCHE, Kleine Zeitung)
- Logo auf der Homepage des Zivilschutzverband Steiermark

TOMBERGER Kühlkost GmbH - ESKIMO

ESKIMO ist Österreichs unangefochtener Marktführer bei Speiseeis. Eisgenuss in bester Qualität und ein bewährter Sortimentsmix aus zeitlosen Klassikern und Top-Innovationen. Sie sind unter dem Logo „Heartbrand" weltweit bekannt geworden und sponserten für jedes teilnehmende Kind und die Begleiterinnen an der SAFETY-Tour ein Eis.

Leistungen für ESKIMO:

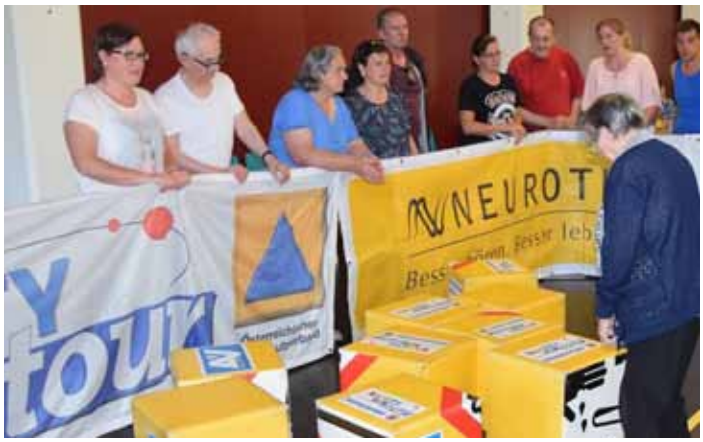
- 4.346 T-Shirts - Tomberger Kühlkost GmbH - ESKIMO Aufdruck
- 2x Transparente bei 16 Bezirksveranstaltung + Landesfinale
- 1x ESKIMO Schirm bei 16 Bezirksveranstaltungen
- 1x ESKIMO Tiefkühltruhe bei 16 Bezirksveranstaltungen
- Fotos auf der Homepage vom Zivilschutzverband Steiermark
- Erwähnung in der Moderation bei 16 Bezirksveranstaltungen
- Fotos in regionalen Zeitungen (WOCHE, Kleine Zeitung)
- Logo auf der Homepage des Zivilschutzverband Steiermark

NEUROTH

Die Firma Neuroth bietet als ältestes Familienunternehmen für Hörgeräteakustik hochwertige Produkte im Bereich Hörgeräte und Gehörschutz an. Das Unternehmen wurde 1907 von Paula Neuroth als „Spezialhaus für Schwerhörigenapparate" in Wien gegründet. Als führendes Unternehmen im Bereich Hörgeräteakustik beschäftigt Neuroth derzeit rund 1.200 MitarbeiterInnen. Das flächendeckende Versorgungsnetz in Österreich, der Schweiz und Liechtenstein, Deutschland, Frankreich, Slowenien und Kroatien umfasst bereits über 240 Fachinstitute.

Leistungen für NEUROTH:

- T-Shirts mit Aufdruck
- 1x Transparent bei jeder Seniorenolympiade
- Fotos auf der Homepage vom Zivilschutzverband Steiermark
- Erwähnung in der Moderation bei 16 Bezirksveranstaltungen
- Fotos in regionalen Zeitungen (WOCHE, Kleine Zeitung)
- Logo auf der Homepage des Zivilschutzverband Steiermark



Treten für das Thema Kindersicherheit ein: ÖZSV-Präsident Johann Rädler, Bürgermeister Anton Scherbinek, Landesrätin Ursula Lackner, Schirmherrin Sabine Petzl, ÖZSV-Steiermark Präsident Martin Weber, Harald Eitner (Leiter Katastrophenschutzabteilung Land Steiermark)

SAFETY-Tour-Kinder üben für mehr Sicherheit

Ab April tourt die Kindersicherheitsolympiade des Zivilschutzverbandes wieder durch die Steiermark. Im Rahmen der „Safety Tour" - bei der jährlich zirka 50.000 Volksschulkinder in ganz Österreich teilnehmen - werden den Kindern spielerisch wichtige Zivil- und Selbstschutzthemen näher gebracht.

„Mit diesem Erfolgsprojekt werden die Jüngsten spielerisch für die Sicherheit sensibilisiert", so **Jugendlandesrätin Ursula Lackner** anlässlich des österreichweiten Startschusses in Premstätten am Mittwoch.

Neue Schirmherrin der Kindersicherheitsolympiade ist **Sabine Petzl**. Sie versucht mit ihrem Kindertheater, Kindergartenkinder für das Thema Sicherheit zu begeistern und ist mit ihrem Kindertheater samt kleinem Büchlein in die „Safety Tour" eingebunden. Gemeinden können das Kindersicherheitstheater um 950 Euro buchen.

Mit viel Geschick und Wissen messen sich die Kinder bei der Kindersicherheitsolympiade.

Kinder der Volksschule Premstätten zeigten beim Auftakt ihr Wissen, das sie spielerisch bereits erlernt haben. Florian (8) warf sich dermaßen ins Zeug, dass er sich eine kleine Verletzung zuzog und sofort von Sabine Petzl getröstet wurde.

Sicherheit für alle Generationen: Der Zivilschutzverband bietet auch Sicherheitsaktivitäten für SeniorInnen an.

202 Volksschulklassen aus der Steiermark werden heuer lernen, wie man sich in Notsituation verhält und sich mit Geschick bei der „Safety Tour" messen. "Spezielle Herausforderungen für die Zukunft können nur gemeinsam mit allen Einsatzorganisationen umgesetzt werden. Der Zivilschutzverband soll hier Netzwerker und Bindeglied zu allen Einsatzorganisationen und Gemeinden sein. Die Zukunft beginnt bei der Jugend - die Safety Tour zeigt wie sinnvoll und spaßig Zivilschutzarbeit sein kann", so der steirische Zivilschutz-Präsident **Martin Weber**.

© Katrin Schwarz – Kleine Zeitung

Ennstal & Mürztal

Motorsägenschnitzkurs

Am Donnerstag, 13. Juli, und Freitag, 14. Juli, findet in der Forstlichen Ausbildungsstätte Pichl in St. Barbara im Mürztal der Kurs „Motorsägenschnitzen" statt. Mit feiner Schneide und viel Gefühl wird aus einem groben Holzklotz eine einmalige Skulptur herausgeformt.

Die siegreichen Teilnehmer der 4. Klasse der VS Öblarn

Bezirksausscheidung Liezen der „Safety Tour"

Olympisches Feuer im Fliegerhorst in Aigen

Über 300 Schüler aus 16 Volksschulklassen des Bezirkes Liezen ermittelten bei spannenden Bewerben, bei denen sie nicht nur Geschicklichkeit, sondern auch jede Menge Wissen unter Beweis stellen mussten, den Tagessieger der „Safety Tour 2017", der Kindersicherheitsolympiade. Ausgetragen wurden die Bewerbe in der Kaserne in Aigen. Den Tagessieg und somit die Teilnahme beim Landesfinale am 8. Juni in Kapfenberg sicherte sich die 4. Klasse der Volksschule Öblarn. Die „Safety Tour" wird als Team-Wettbewerb ausgetragen und dient dazu, spielerisch und sportlich das Sicherheitswissen zu lernen und den Teamgeist zu stärken. Die Kinder lernen dabei u.a. wie man Unfälle vermeiden kann und wie man sich in Notfällen verhalten soll; wie ein Feuerlöscher funktioniert, welche Nummern angerufen werden müssen, wie Gefahrensymbole aussehen und vieles mehr.

„Olympisches Feuer" brannte auch in Leoben

LEOBEN. Mehr als 300 SchülerInnen aus 16 Volksschulklassen des Bezirkes Leoben ermittelten heute bei spannenden Bewerben - bei denen sie nicht nur Geschicklichkeit, sondern auch jede Menge Wissen unter Beweis stellen mussten den Tagessieger der „SAFETY Tour 2017", der Kindersicherheitsolympiade. Ausgetragen wurden die Bewerbe auf dem Hauptplatz von Leoben. Den Tagessieg und somit die Teilnahme beim Landesfinale am in Kapfenberg sicherte sich die 4. Klasse der Josef-Krainer-Volksschule Gai, vor Kalwang und Niklasdorf.

Wissen um die Sicherheit

Die „Safety Tour" wird als Team-Wettbewerb ausgetragen und dient dazu, spielerisch und sportlich das Sicherheitswissen zu lernen und den Teamgeist zu stärken. Die Kinder lernen dabei u.a., wie man Unfälle vermeiden kann und wie man sich in Notfällen verhalten soll oder wie beispielsweise ein Feuerlöscher funktioniert, welche Nummern bei einem Brand angerufen werden müssen, wie Gefahrensymbole aussehen und vieles mehr.

Präventive Maßnahmen

„Durch diese präventiven Maßnahmen erhält das Thema Sicherheit an den Schulen einen höheren Stellenwert. Ich danke allen LehrerInnen, die für die Vorbereitung der Kindersicherheitsolympiade viel Zeit im Unterricht bereithalten. Und daher ist es für die AUVA selbstverständlich, auch die heurige Tour wieder zu unterstützen und zu begleiten", sagte Hannes Weißenbacher, der Direktor der AUVA-Landesstelle Graz. In seinen Zuständigkeitsbereich fallen nicht nur die Landesstelle und die Unfallkrankenhäuser Graz, Kalwang und Klagenfurt, sondern auch die Betreuung der über 900.000 AUVA-Versicherten in der Steiermark und Kärnten.

Viele Helfer vor Ort

Die Vorbereitungen bzw. die Organisation vor Ort lagen in den Händen von Alexander Debeletz. Für die Durchführung der Kindersicherheitsolympiade zeichnete das zehnköpfige „SAFETY-Team Steiermark" unter der Leitung von GF Heribert Uhl verantwortlich. Vor Ort unterstützten die Veranstaltung die Freiwillige Feuerwehr Leoben und Leoben-Göß, die Freiwillige Feuerwehr Trofaiach, die Polizeiinspektion Leoben, das Rotes Kreuz Leoben, die Mantrailing Hunde Leoben, die AUVA und der ARBÖ Steiermark.

Die SchülerInnen der Volksschule Gai feierten ihren Sieg bei der Kindersicherheitsolympiade.

Presseinformation der AUVA-Landesstelle Graz - 18. April 2017

Safety Tour 2017 gestartet

Mit den Bewerben im Bezirk Deutschlandsberg, startete die heurige KinderSicherheitsolympiade in der Steiermark in ihre 18. Saison. Die AUVA ist als Partner wieder mit dabei.

Mit dem heutigen Auftakt in der Mehrzweckhalle Stallhof in der Marktgemeinde Stainz, startete die vom Zivilschutzverband Steiermark veranstaltete Kindersicherheitsolympiade - auch „Safety Tour" genannt - in ihre 18. Saison. So wie in allen Bundesländern, sind auch in der Steiermark die Volksschulkinder der dritten und vierten Klassen eingeladen, an diesem Team-Wettbewerb teilzunehmen, der dazu dient, spielerisch und sportlich das Sicherheitswissen zu lernen und den Teamgeist zu stärken. 204 Volksschulklassen nehmen heuer bei 18 Veranstaltungen daran teil.

Die Kinder lernen bei diesen Veranstaltungen u. a. wie man Unfälle vermeiden kann und wie man sich in Notfällen verhalten soll; wie beispielsweise ein Feuerlöscher funktioniert, welche Nummern bei einem Brand angerufen werden müssen, wie Gefahrensymbole aussehen und vieles mehr.

„Durch diese präventiven Maßnahmen erhält das Thema Sicherheit an den Schulen einen höheren Stellenwert. Ich danke allen Lehrerinnen und Lehrern, die für die Vorbereitung der Kindersicherheitsolympiade viel Zeit im Unterricht bereithalten. Und daher ist es für die AUVA selbstverständlich, auch die heurige Tour wieder zu unterstützen und zu begleiten", sagt Dipl.-Ing. Dr. Hannes Weißenbacher, der Direktor der AUVA-Landesstelle Graz, in dessen Zuständigkeitsbereich nicht nur die Landesstelle und die Unfallkrankenhäuser Graz, Kalwang und Klagenfurt, sondern auch die Betreuung der über 900.000 AUVA-Versicherten in der Steiermark und Kärnten fallen."

Nach den einzelnen Bezirksbewerben kommt es am 8. Juni im Franz Fekete Stadion in Kapfenberg zur Kür des Landessiegers - wo die Bezirkssieger gegeneinander antreten - der dann beim Bundesfinale am 20. Juni in Wiener Neustadt die Steiermark vertreten wird.

An der Auftaktveranstaltung in Stainz nahmen zehn Schulklassen mit 172 Schülerinnen und Schülern teil. Den Tagessieg holten sich die Schülerinnen und Schüler der 4. Klasse der Volksschule Wettmannstätten vor St. Ulrich in Greith und Wies.

Die Vorbereitungen bzw. die Organisation vor Ort lag in den Händen von Gerhard Prall und Kathrin Hütter vom Grünen Kreuz Steiermark samt Team. Für die Durchführung der Kindersicherheitsolympiade zeichnete das 10-köpfige "Safety - Team Steiermark" unter der Leitung von Geschäftsführer Heribert Uhl verantwortlich. Als Ehrengäste waren u. a. anwesend: Bgm OSR Walter Eichmann, Marktgemeinde Stainz, Bgm Josef Niggas, Marktgemeinde Lannach, Bgm Stefan Oswald, Gemeinde St. Stefan ob Stainz, BRK Herbert Palfner, ÖRK Deutschlandsberg, BRK Stv. Andreas Mörth, ÖRK Deutschlandsberg, u.v.a.m.

Folgende Einsatzorganisationen bzw. Institutionen unterstützten die Veranstaltung vor Ort:

- Freiwilligen Feuerwehr Ettendorf
- Freiwilligen. Feuerwehr Markt Stainz
- ÖRK Deutschlandsberg
- Grünes Kreuz Steiermark
- Polizei Stainz
- AUVA

Bei der AUVA sind rund 4,8 Millionen Personen gesetzlich gegen Arbeitsunfälle und Berufskrankheiten versichert. Die AUVA finanziert ihre Aufgaben fast zur Gänze aus Pflichtbeiträgen der Dienstgeber und übernimmt dafür die Haftung für Arbeitsunfälle und das Auftreten von BerufskrankheitenPrävention ist die Kernaufgabe der AUVA, denn Unfallverhütung und die Vorbeugung von Berufskrankheiten senken die Kosten für die weiteren Kernaufgaben Heilbehandlung, Rehabilitation und finanzielle Entschädigung von Unfallopfern. Die AUVA betreibt die Unfallkrankenhäuser Meidling und Lorenz Böhler in Wien, die Unfallkrankenhäuser Graz, Linz, Salzburg, Klagenfurt und Kalwang sowie die Rehabilitationszentren Meidling, Weißer Hof in Niederösterreich, Häring in Tirol und die Rehabilitationsklinik Tobelbad in der Steiermark. In den Einrichtungen der AUVA werden jährlich über 370.000 Patientinnen und Patienten behandelt, davon mehr als 46.000 stationär.

Hatzendorfs Team siegte bei Kindersicherheitsolympiade

LEITERSDORF. Rund 130 Schüler von acht Volksschulklassen des Bezirks Südoststeiermark ermittelten in Leitersdorf im Zuge der „SAFETY Tour 2017" den Tagesieger der Kindersicherheitsolympiade.

Den Sieg und die Teilnahme am Landesfinale am 8. Juni in Kapfenberg sicherte sich die 3. Klasse der Volksschule Hatzendorf. Die weiteren Plätze gingen an die 4. Klasse der Volksschule Hatzendorf und die 4. Klasse der Volksschule St. Peter am Ottersbach.

Die „SAFETY Tour" wird als Team-Wettbewerb ausgetragen und dient dazu, auf spielerische Art und Weise Wissen rund um das Thema Sicherheit zu vermitteln. So lernen die Kids etwa, wie man Unfälle vermeidet und sich in Notfällen verhält. Für die Organisation vor Ort zeichnete Zivilschutzverband-Regionalleiter Günter Macher verantwortlich.

Markus Kopcsandi
WOCHE Südoststeiermark, 02.05.2017

Eine sichere Sache war der Bewerb für die 3. Klasse der Volksschule Hatzendorf, die sich den Tagessieg holte.

Senioren im Wettstreit

Bei der Sicherheitsolympiade des Steirischen Zivilschutzverbandes auf dem Leobener Hautplatz bewiesen 108 Seniorinnen und Senioren ihr Können und Wissen im Sicherheitsbereich. Sieger wurden das Seniorenteam aus St. Peter-Freienstein.Die Frauen und Männer mussten sich praktisch und theoretisch beweisen. Dabei wurden alle vom Publikum und den Ehrengästen angefeuert.

Auf das Stockerl schafften es auch noch die Teams aus Proleb und Trofaiach. **11. Mai 2017, Clara Melcher**

In Hitzendorf wurden „Kinder-Olympia-Sieger“ ermittelt

Dass Messer, Gabel, Schere und Licht für kleine Kinder nichts sind, wissen die über 200 Schüler aus den zwölf Volksschulklassen des Bezirkes schon längst. Daher stellten sich die Mini-Sicherheitsexperten einem spannenden Bewerb im Rahmen der „SAFETY Tour“, der Kindersicherheitsolympiade, am Sportplatz in Hitzendorf.

Im Team wurde spielerisch, sportlich und mit viel Eifer unter Beweis gestellt, wie man Unfälle vermeiden kann und wie man sich in Notfällen richtig zu verhalten hat. Dabei zeigten sich die Schüler besonders geschickt darin, Feuerlöscher zu verwenden, Gefahrensymbole zu erkennen und Notfallnummern zu erinnern. „Durch diese präventiven Maßnahmen erhält das Thema Sicherheit an den Schulen einen höheren Stellenwert“, sagt Hannes Weißenbacher, Direktor der AUVA-Landesstelle Graz, die die Tour unterstützt und begleitet. Tagessieger, und damit im Landesfinale in Kapfenberg, wurde die vierte Klasse der VS Hitzendorf. Weitere Plätze gingen an die VS Gratkorn und die VS St. Radegund.

Nina Schemmerl aus Graz-Umgebung

Die SchülerInnen der Volksschule Hitzendorf feiertern ihren verdienten Sieg - am 8. Juni treten sie im Landesfinale in Kapfenberg an.

Olympisches Landesfinale - VS Ligist vertritt den Bezirk Voitsberg

Bei der Safety-Kindersicherheitsolympiade in Voitsberg gewann die 4b-Klasse der Volksschule Ligist.

Die 4b der Volksschule Ligist holte sich in Voitsberg den Bezirkssieg bei der Kindersicherheitsolympiade.

Im Rahmen der Kindersicherheitswoche des Kindersicheren Bezirks Voitsberg führte die Bezirksgeschäftsstelle des Steirischen Zivilschutzverbands mit Bezirksleiter Anton Schober zum 18. Mal die SAFETY-Kindersicherheitsolympiade durch. Schauplatz war diesmal die Sporthalle Voitsberg. LAbg. Karl Petinger und die Bgm. Ernst Meixner, Engelbert Huber und Helmut Linhart schauten den 239 Schülern in 14 Klassen beim Bewerb zu.

Rahmenprogramm

Das praxisbezogene und sehr interessante Rahmenprogramm gestalteten die FF Voitsberg und Krems mit ihren Feuerwehr-Jugendlichen, die Rot-Kreuz-Jugend Voitsberg, die Polizeiinspektion Voitsberg, die steirische Bergrettung, der Strahlenschutzbeauftragte des Bezirks sowie die Steirische Wasserrettung. Die 4b-Klasse der VS Ligist gewann den Bezirksbewerb mit 371 Punkten vor der 4. Klasse der VS Mooskirchen (332) und der 4d der VS Voitsberg (327). Die Ligister nahmen als Bezirkssieger beim Landesfinale in Kapfenberg teil. "Die tollen Leistungen der teilnehmenden Kinder sind ein Beweis dafür, dass die Arbeit im Bereich der Sicherheit und des Selbstschutzes nicht früh genug beginnen und nachhaltige Wirkung zeigen kann", freute sich Bezirksleiter Schober.

Harald Almer
WOCHE Voitsberg, 24.04.2017

SAFETY Tour machte Station in Pistorf

Volksschule Großklein holte den Tagessieg im Bezirk Leibnitz.

Das Bezirksfinale der Kindersicherheitsolympiade 2017 ging diesmal in der Sulmtalhalle in Pistorf über die Bühne. 12 Schulklassen aus dem Bezirk Leibnitz mit insgesamt 235 Schülern nahmen daran teil.

Mögen die Spiele beginnen

Die Ehre, das olympische Feuer zu entzünden hatte diesmal Ilse aus Großklein. An ihrem Geburtstag wurde die Mutter eines teilnehmenden Kindes damit überrascht. Die Spiele durfte Bgm. Ursula Malli eröffnen.

So sehen Sieger aus: Die Schüler der 4. Klasse der Volksschule Großklein jubeln über den Tagessieg.

Nach vier spannenden Spielen (Quiz, Würfelspiel, Radfahren und Zielspritzen), in denen die Schüler alles gegeben haben, standen die Sieger schließlich fest: Die 4. Klasse der Volksschule Großklein setzte sich gegen die Konkurrenz durch und darf den Bezirk Leibnitz am 8. Juni in Kapfenberg vertreten. Die Vorbereitungen bzw. die Organisation vor Ort lag in den Händen von Bernd Malli und Franz Fauland samt ihren Zivilschutz-Team. Für die Durchführung der Kindersicherheitsolympiade zeichnete das 10- köpfige "SAFETY-Team Steiermark" unter der Leitung von Geschäftsführer Heribert Uhl verantwortlich. Als Ehrengäste konnten u.a. BH-Stv. Wolfgang Klemencic, Bgm. Franz Koller, Bgm. Hans Hammer, Bgm. Ursula Malli und AVI Dietmar Schmidt begrüßt werden.

Eva Heinrich
WOCHE Leibnitz, 20.04.2017

SAFETY Tour machte Station im Mürztal

Das Freibad Kapfenberg war Austragungsort der diesjährigen Bezirksausscheidung der Kindersicherheitsolympiade.

Mehr als 450 SchülerInnen aus über 20 Volksschulklassen des Bezirkes Bruck-Mürzzuschlag ermittelten kürzlich bei spannenden Bewerben - bei denen sie nicht nur Geschicklichkeit, sondern auch jede Menge Wissen unter Beweis stellen mussten - den Tagessieger der „SAFETY Tour 2017", der Kindersicherheitsolympiade. Ausgetragen wurden die Bewerbe an zwei Tagen im Freigelände des Freibades in Kapfenberg. Den jeweiligen Tagessieg und somit die Teilnahme beim Landesfinale sicherte sich die 4. Klasse der Volksschule Allerheiligen bzw. die 4. Klasse der Volksschule Pernegg.

Die 4. Klasse der VS Allerheiligen im Mürztal feierte ausführlich ihren Tagessieg.

Die „SAFETY Tour" wird als Team-Wettbewerb ausgetragen und dient dazu, spielerisch und sportlich das Sicherheitswissen zu lernen und den Teamgeist zu stärken. Die Kinder lernen dabei u.a. wie man Unfälle vermeiden kann und wie man sich in Notfällen verhalten soll; wie bspw. ein Feuerlöscher funktioniert, welche Nummern bei einem Brand angerufen werden müssen, wie Gefahrensymbole aussehen und vieles mehr.

„Durch diese präventiven Maßnahmen erhält das Thema Sicherheit an den Schulen einen höheren Stellenwert. Ich danke allen LehrerInnen, die für die Vorbereitung der Kindersicherheitsolympiade viel Zeit im Unterricht bereithalten. Und daher ist es für die AUVA selbstverständlich, auch die heurige Tour wieder zu unterstützen und zu begleiten", sagt Hannes Weißenbacher, Direktor der AUVA-Landesstelle Graz, in dessen Zuständigkeitsbereich nicht nur die Landesstelle und die Unfallkrankenhäuser Graz, Kalwang und Klagenfurt, sondern auch die Betreuung der über 900.000 AUVA-Versicherten in der Steiermark und Kärnten fallen."

Für die Durchführung zeichnete das zehnköpfige „SAFETY-Team Steiermark" unter Geschäftsführer Heribert Uhl verantwortlich.

Olympisches Feuer im Fliegerhorst Aigen

Über 300 Schüler aus 16 Volksschulklassen des Bezirkes Liezen ermittelten bei spannenden Bewerben den Tagessieger der „Safety Tour 2017". Bei den Spielen stand nicht nur Geschicklichkeit im Fokus, sondern es musste auch jede Menge Wissen unter Beweis gestellt werden. Ausgetragen wurden die Bewerbe in der Kaserne in Aigen im Ennstal. Den Tagessieg und somit die Teilnahme beim Landesfinale am 8. Juni in Kapfenberg sicherte sich die vierte Klasse der Volksschule Öblarn.

Die SchülerInnen der Volksschule Öblarn feierten ausführlich ihren Tagessieg bei der SAFETY Tour in Aigen im Ennstal. Sie haben sich für das Landesfinale in Kapfenberg qualifiziert.

Richtiges Verhalten

Die „Safety Tour" wird als Team-Wettbewerb ausgetragen und dient dazu, spielerisch und sportlich das Sicherheitswissen zu lernen und den Teamgeist zu stärken. Die Kinder lernen dabei unter anderem wie man Unfälle vermeiden kann und wie man sich in Notfällen verhalten soll. Zum Beispiel wird erklärt, wie ein Feuerlöscher funktioniert, welche Nummern bei einem Brand angerufen werden müssen oder wie Gefahrensymbole aussehen.

„Durch diese präventiven Maßnahmen erhält das Thema Sicherheit an den Schulen einen höheren Stellenwert. Ich danke allen Lehrern, die für die Vorbereitung der Kindersicherheitsolympiade viel Zeit im Unterricht bereithalten. Und daher ist es für die AUVA selbstverständlich, auch die heurige Tour wieder zu unterstützen und zu begleiten", sagt Hannes Weißenbacher, Direktor der AUVA-Landesstelle Graz.

01.06.2017, Christoph Schneeberger

Zeit, sich zu bedanken!

Großer Dank an ALLE unsere ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in den Bezirksstellen beim Zivilschutzverband Steiermark, dem Safety-Team Steiermark und den Einsatzorganisationen, denn ohne sie wäre diese Veranstaltungen nicht durchführbar gewesen.

Das Landesteam der Safey-Tour 2017: Heribert Uhl – Evelyn Wresnik – Heike Rosenzopf – Günter Macher – Anna Schaunitzer – Anton Pilch – Franz Fauland – Manuel Gössler – Stefanie Heibl – Petra Prenner – Nicole Kelz –Nathalie Feichtinger - Florian Sabathi – Thomas Schwar und Max Strometz

Ein großes Danke gilt natürlich auch unseren Partnern - der AUVA und der Firma Tomberger Kühlkost GmbH, sowie dem Land Steiermark und alle regionalen Sponsoren. Unter dem Motto „Zivilschutz ist nie zu viel Schutz" freuen wir uns noch auf zahlreiche gemeinsame Veranstaltungen und Jahre!

Danke allen Beteiligten!

Mit freundlicher Unterstützung durch:

Das Land Steiermark

→ Katastrophenschutz und Landesverteidigung

AUVA

NEUROTH

Besser hören. Besser leben.

Das Land Steiermark

→ Bildung, Familie und Jugend

TOMBERGER KÜHLKOST GMBH

ESKIMO®

Der Tiefkühlspezialist!

www.eskimo-graz.at

BM.I

REPUBLIK ÖSTERREICH

BUNDESMINISTERIUM FÜR INNERES